

In Honigssessen begegnen sich zwei Meister

Fußball-Rheinlandpokal: Zehn heimische Teams sind am Wochenende in Runde eins gefordert – Wissen fährt am weitesten

Region. Ob der Pokal auch in diesem Jahr seine eigenen Gesetze hat, wird sich ab diesem Freitag zeigen. Die erste Fußball-Rheinlandpokalrunde steht vor der Tür, und da sind die „Kleinen“ gegen die „Großen“ kurz vor dem Punktspielauftritt bekanntermaßen immer besonders motiviert, eine Überraschung zu schaffen.

SG Westerburg/Gemünden/Willmenrod – SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen (Fr., 19.30 Uhr, Schulstadion Westerburg). In den ersten beiden Spielzeiten unter Volker Heun genoss die SG Malberg in Runde eins stets ein Freilos, doch in den zurückliegenden beiden Runden mussten auch die Rot-Weißen noch vor dem Ligastart eine erste Pflichtaufgabe lösen. Das gelang 2020 bei der SG Alpenrod (4:3 nach Verlängerung) und 2021 bei der SG Rennerod (2:1). Auch diesmal stellt sich den Malbergern ein Bezirksligist in den Weg, wobei dieser stärker einzuschätzen ist als jene in den beiden Vorjahren, die inzwischen ohnehin in die Kreisliga abgestiegen sind.

VfL Oberlahr-Flammersfeld – SG Ahrbach/Heiligenroth/Girod (Fr., 20 Uhr, in Oberlahr). Der gastgebende B-Ligist lieferte in der Vorbereitung auf die anstehende Runde beachtliche Ergebnisse und dürfte nach Turniersiegen beim SSV-Super-Cup in Weyerbusch und dem VG-Pokal der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld in dieser Saison erneut stark einzuschätzenden Bezirksligisten mit breiter Brust empfangen. Aber ist diese auch breit genug für eine Überraschung?

SG Honigssessen/Katzwinkel – SG Berod-Wahlrod/Lautzert-Oberdreis (Sa., 17 Uhr, in Honigssessen). Der Meister der Kreisliga B2 Ww/Sieg empfängt den Meister der Kreisliga A Ww/Sieg. Diesen Vergleich hätte es um ein Haar schon vor rund zwei Monaten nicht in Runde eins, sondern im Endspiel gegeben – allerdings „nur“ im Kreispokal. Doch weil die Honigssenser im Halbfinale dem VfB Wissen II nach Elfmeterschießen knapp unterlagen, blieb ihnen die Chance aufs Double verwehrt. Das sicherte sich schließlich stattdessen A-Liga-Meister Berod/Lautzert.

SG Bornich/Reitzenhain/Bogel – VfB Wissen (So., 14.30 Uhr). Dass die Rollen in diesem Duell klar verteilt sind, steht angesichts des Zwei-Klassen-Unterschieds außer Frage. Da darf es letztlich auch keine Ausrede sein, dass die Wissener für die Anfahrt bis an die Loreley mehr als anderthalb Stunden brauchen werden – ungünstiger hätte es



Der VfL Oberlahr-Flammersfeld (hier mit Lutz Walterschen in Schwarz-Gelb) hat in den Wochen der Vorbereitung starke Ergebnisse erzielt. Im ersten Pflichtspiel peilt der B-Ligist nun an diesem Freitag eine Überraschung an.

Foto: Jogi

die Siegstädter in Runde eins kaum treffen können. Nach dem letzten Testspiel, dem 4:1-Erfolg bei A-Ligist Schönstein, habe der Rheinlandligist leistungsmäßig noch reichlich Luft nach oben, meinte Co-Trainer Wolfgang Leidig, der Chef Thomas Kahler am Sonntag erneut vertreten wird. Beim gastgebenden Rhein-Lahn-A-Ligisten scheint man sich indes wenig Hoffnung auf einen Überraschungscoup zu machen. Auf „höchstens fünf Prozent“ schätzt Bornichs Trainer Patrick Marner die Chancen für sein Team ein.

TuS Gückingen – SG Altenkirchen/Neitersen (So., 14.30 Uhr). Einen „Dämpfer zur richtigen Zeit“ erhofft sich Dominik Pistor von der 2:3-Pleite im abschließenden Test am zurückliegenden Wochenende, als die Altenkirchener gegen den West-Bezirksligisten SG Daleiden eine 2:0-Pausenführung noch verspielten. Damit sollten vor dem Gastspiel beim Rhein-Lahn-A-Ligisten die Sinne geschärft sein – anders als offenbar beim Gegner, der sich keinen Illusionen hingeben

will. „Es wird eine schöne Erfahrung, mehr aber auch nicht“, hält sich Gückingens Trainer Marko Brehm-McBean die Euphorie in sehr überschaubaren Grenzen.

Sportfreunde Bad Ems – SG Wallmenroth/Scheuerfeld (So., 14.30 Uhr). Wie lässt ein Zwei-Klassen-Unterschied am ehesten kaschieren? Vermutlich mit einem selbstbewussten Auftritt. Und über Selbstvertrauen dürfte der Wallmenrother Kontrahent reichlich verfügen. Erst 2019 gegründet, gingen die Bad Emser bis dato zumeist als Sieger vom Platz und schafften den Sprung von der D- bis in die B-Klasse. Nun sind die Sportfreunde erstmals in ihrer noch sehr jungen Vereinsgeschichte im Rheinlandpokal vertreten und treffen zudem erstmals auf einen Bezirksligisten.

SG Herschbach/Girkenroth/Salz – SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald (So., 14.30 Uhr, in Girkenroth). Grundsätzlich darf das abschließende Testspiel der Weitefelder am vergangenen Samstag

gegen die SG Gebhardshainer Land als ordentlicher Gradmesser für das bevorstehende Pokalspiel bezeichnet werden. Doch unter echten Wettkampfbedingungen wird der Vergleich mit A-Klasse-Neuling Herschbach wohl noch mal eine andere Hausnummer als jene beim jüngsten 5:1-Erfolg. Und dennoch: Unter ihrem neuen Trainer Heiko Schnabel will der Bezirksligist an die überwiegend guten Leistungen in den Testspielen anknüpfen, um die schwache Vorsaison schnellstmöglich vergessen zu machen. Dahin gehend wäre ein frühes Aus gegen einen unterklassigen Gegner nicht gerade förderlich.

DJK Friesenhagen – SG Hundsangen/Steinfrenz-Weroth (So., 14.30 Uhr). Die DJK Friesenhagen gilt in der neuen Saison als Topfavorit auf den Aufstieg in die Bezirksliga. Doch dass der ambitionierte A-Ligist die Möglichkeit hat, auch im Rheinlandpokal für Furore zu sorgen, verdankt er der SG Bruchertseifen, die ursprünglich das Startrecht zugesprochen bekommen hatte. Der DJK wird das am

Sonntag freilich egal sein, wenn mit der SG Hundsangen ebenfalls ein in seiner Spielklasse, nämlich der Bezirksliga Ost, hoch gehandeltes Team vorbeischaute.

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth – SG Niederroßbach/Emmerichenhain (So., 15.30 Uhr, in Willroth). Noch vor wenigen Wochen lieferten sich diese beiden Mannschaften bis zum letzten Spieltag in der Bezirksliga Ost ein Fernduell um den Aufstieg in die Rheinlandliga – mit bekanntlich unschönem Ende aufgrund des Wirgeseer Nichtantritts in Niederroßbach, der den so spannenden Titelkampf ohne den ihm gebührenden Showdown vorentschied. Nun bietet sich den Ellingern also recht schnell die Möglichkeit, im direkten Duell unter Beweis zu stellen, dass auch sie ein würdiger Bezirksliga-Meister gewesen wären – wenngleich sich die Voraussetzungen natürlich verändert haben, was sich allein auf den Trainerstühlen bemerkbar macht, wo bei Ellingen inzwischen Sascha Wirths und bei Niederroßbach Stefan Häßler das Sagen haben. *hun*

Ferien-Camp des Fußballkreises begeistert 50 Kids

Die Tricks eines Freestylers und ein Besuch in der Bundesliga-Arena in Leverkusen sorgen für eine abwechslungsreiche Woche

Kroppach. Am Ende eines der Ferien-Camps der Stiftung „Fußball hilft“ des Fußballverbandes Rheinland (FVR) in der Reiner-Meutsch-„Arena“ waren sich alle einig – das war großartig.

Zwei Events ragten bei einem abwechslungsreichen Ferien-Camp, das über eine Woche ging, heraus. Das war zu einem der Auftritte von Jannik Freestyler, freestyle begrüßt und angefeuert von den Kids des Camps. Jannik zeigte mit fantastischer Akrobatik was man mit einem Fußball anstellen kann. Kein Wunder, zählt er doch zu Deutschlands bekanntesten Fußball-Freestylern. Einige Mutige durften sich dann von Jannik kleine Tricks beibringen lassen.

Zusätzlich in das Wochenprogramm aufgenommen war ein Besuch in der BayArena in Leverkusen. Der Kreisvorsitzende (KV) Marco Schütz hatte das mit Sportlehrer Peter Litzinger, der einst selbst in Diensten von Bayer stand, in die Wege geleitet. Leverkusens Jugendscout Dirk Dickmann betätigte sich als Guide und berichtete von der Jugendarbeit bei Bayer 04.

Dann ging es gruppenweise in die BayArena, für viele der Kids der erste Stadionbesuch. Jung-Nationalspieler Florian Wirtz stand für Foto-Aufnahmen zur Verfügung. Mit tollen Eindrücken von einem Bundesliga-Klub und auch seiner Jugendarbeit kehrten die Teilnehmer in das Ferien-Camp zurück.

Clown Julie (Juliane Urmes)

brachte mit ihrem „Mitmachzirkus“ die Kinder ins Staunen und forderte zum Mitmachen bei Jonglieren, Balancieren und Hula-Hoop auf. Von der AOK Montabaur bot Andrea Schweizer-Waser einen „Fühlparcours“ zum Fühlen – Riechen – Schmecken an. Die Kinder mussten Gegenstände ertasten, erraten und Gerüche zuordnen.

Natürlich stand der Fußball bei sämtlichen Trainingseinheiten im Mittelpunkt. Für die Dauer des Camps sorgten die ausgebildeten Übungsleiter unter Leitung von Peter Stanger für altersgemäßes Training. Kids und Übungsleiter waren gleichermaßen begeistert von den „Lehrstunden“ in Sachen Fußball. Dafür sorgten auch die beiden

Teamer vom DFB-Mobil, Thorsten Klein und Patrick Mauer, die nach Kroppach gekommen waren.

Zu einem Camp gehört auch eine entsprechende Betreuung. Ein ernährungsbewusstes Mittagessen mit täglich wechselnden Menüs schmeckte so gut, dass gleich mehrfach Nachschlag geholt wurde.

Zum Abschluss erhielten die jungen Camp-Teilnehmer ein Erinnerungsfoto mit dem Freestyler Jannik. Dazu gab es von der Fußballstiftung einen Beutel mit Präsenten, darunter ein Mitmach-Shirt von Mainz 05.

Eine anstrengende, aber auch erlebnisreiche Woche ging zu Ende. Allgemeiner Tenor von Kids und dem vielköpfigen Betreuer-team: Wiederholung gewünscht. Das Trainer- und Betreuer-team darf nicht unerwähnt bleiben. Campleiter Wolfgang Hörter sowie das Team: Peter Stanger, Susanne Bayer, Jennifer Horn, Mike Rumpel, Stefan Zart, Jörg Mockenhaupt, Ralf Keilhauer. Begleitet wurde das Camp vom Kreisvorsitzenden Marco Schütz. Willi Simon



Begeistert begrüßt und umjubelt von den Kindern im Camp: Deutschlands Nummer eins Freestyler, „Jannik Freestyler“. Seine Akrobatik brachte Szenenapplaus und versetzte in ungläubiges Staunen.

Foto: Willi Simon

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga West: Kaan-Marienberg - Köln U23 (So., 14 Uhr).

Regionalliga Südwest: RW Koblenz - Homburg, Fulda-Lehnerz - Steinbach Haiger (beide Sa., 14 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Gruppe Nord: Karbach - Engers (Sa., 14 Uhr), Eisbachtal - Gonsenheim (Sa., 16 Uhr).

Rheinlandpokal, 1. Runde: u. a. Westerburg - Malberg (Fr., 19.30 Uhr), Oberlahr - Ahrbach (Fr., 20 Uhr), Honigssessen - Berod/Lautzert (Sa., 17 Uhr), Bornich - Wissen, Gückingen - Altenkirchen, Friesenhagen - Hundsangen, Bad Ems - Wallmenroth, Herschbach/Oww. - Weitefeld (in Girkenroth), Weyer II - Müschenbach (in Oelsberg), Neunkhausen - Windhagen (alle So., 14.30 Uhr), Ellingen - Niederroßbach (So., 15.30 Uhr, in Willroth), Atzelgift - Kosova Montabaur (So., 16 Uhr, in Nister).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreispokal A/B, 1. Runde: Westernohe - Westerburg II (Fr., 19.30 Uhr, in Neunkirchen), Derschen - Alsdorf (Sa., 17.30 Uhr), Harbach - SG Betzdorf (in Offhausen), Weitefeld II - Niedererbach (in Friedewald), Alpenrod II - Berod/Lautzert II (alle So., 15 Uhr), Hattert - Bad Marienberg, Herdorf - Niederfischbach (beide So., 15.30 Uhr).

Kreispokal C/D, 1. Runde: Weyerbusch II - Bitzen II (Sa., 15.30 Uhr), Ingelbach II - Wied II (Sa., 16 Uhr), Weyerbusch III - Bitzen (Sa., 18.30 Uhr), Hattert II - Ingelbach, Altenkirchen III - Etbach, Liebenschied II - Stockum-Püschchen, Guckheim III - Hahn, Derschen II - Alsdorf II, Herdorf III - Fehl-Ritzhausen II, SG Betzdorf II - Selbach, Hahn II - Gebhardshainer Land III (alle So., 12.30 Uhr), Meudt - Westernohe II, Wallmenroth II - Mittelhof II (beide So., 14.30 Uhr), Liebenschied - Atzelgift II (So., 15.30 Uhr).

Fußball Westerwald/Wied

Kreispokal A/B, 1. Runde: u. a. Kosova Montabaur II - Güllesheim (Mo., 20 Uhr, in Horssen).

American Football

Regionalliga: Montabaur Fighting Farmers - Golden Eagles Mainz (Sa., 16 Uhr).



Sonderbeilage kommt morgen

Westerwald. Alle Jahre wieder: „Tempo, Tore, Titeljagd“. Das traditionelle Fußball-Magazin der Rhein-Zeitung zur neuen Saison erscheint am morgigen Samstag, 6. August, wiederum als kostenlose Beilage. Wann und in welcher Besetzung spielt mein Verein? Welche Ziele verfolgt die Konkurrenz? Neben Prognosen zur Saison 2022/23, vielen Teamfotos und ausführlichen Spielplänen gibt es auch die Kader der Mannschaften von der Regional- bis zur Kreisliga. *bhm*